

An den  
Vorsitzenden des  
Verkehrsausschusses  
Herrn Manfred Waddey

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.08.2012

**AN/1403/2012**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	04.09.2012

**Erweiterung der P + R Anlage Weiden**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen.

In den vergangenen Monaten ist es vermehrt zu Parkverstößen auf dem Gelände der P+R-Anlage Weiden gekommen, die trotz ihres Platzangebots für über 650 Fahrzeuge zeitweise an ihre Kapazitätsgrenzen stößt. Der Platz ist selbst an Wochenenden ausgelastet. Diese ausgeprägte Nutzung von P+R-Plätzen wird begrüßt, um den Individualverkehr in die Kölner Innenstadt zu reduzieren. Doch allein der Hinweis auf alternative P+R-Anlagen, z.B. am RheinEnergieStadion, die angefahren werden können, reicht nicht aus. Eine Erweiterung der P+R-Anlage Weiden tut Not und hätte dabei sicherlich eine positive Auswirkung auf die Auslastung der S-Bahn und KVB-Linien.

In diesem Sinne hatte die Bezirksvertretung Lindenthal durch Beschluss vom 04. Juli 2011 die Verwaltung gebeten, die Planung hinsichtlich einer Erweiterung der P+R-Anlage Weiden zu beschleunigen. Die Verwaltung sollte die Landesregierung NRW bitte, Fördermittel für eine Parkpalette bereitzustellen.

In diesem Zusammenhang bittet die FDP-Fraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie ist der Planungssachstand hinsichtlich einer Erweiterung der P+R-Anlage Weiden?
2. Inwieweit hat die Verwaltung bisher Maßnahmen eingeleitet, um die dortige Parksituation für Auto- und Fahrradfahrer zu verbessern?
3. Inwieweit hat die Verwaltung entsprechend der Beschlusslage der Bezirksvertretung

Lindenthal bei der Landesregierung NRW Fördermittel für den Bau einer Parkpalette beantragt und wurden diese Fördermittel von der Landesregierung bereitgestellt?

4. Welche Kosten für den Bau einer Parkpalette werden veranschlagt und welche weiteren Finanzierungsmöglichkeiten existieren?

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Ralph Sterck  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Christtraut Kirchmeyer  
Verkehrspolitische Sprecherin